Spielbericht – G2

31. März 2026



Heute hat unsere G2 zu Hause beim LSC Ludwigshafen gegen FC Arminia G1 gespielt.

Unsere Mannschaft hat ein tolles Spiel gezeigt mit viel Einsatz, Teamgeist und schönen Aktionen auf dem Platz.

Alle Spieler haben bis zum Schluss gekämpft und als Team zusammengehalten. Genau so soll Fußball sein.

Wir sind stolz auf unsere G2. Weiter so, LSC Ludwigshafen.

Trikotspende von Bauhaus

31. März 2026



Wir bedanken uns herzlich bei Bauhaus für den tollen neuen Trikotsatz für unsere E-Jugend.
Solche Zuwendungen sind ein wichtiger Pfeiler unserer Jugendarbeit.
□□□□

□ Derby-Sieg für unsere U14 –

Spitzenreiter!

31. März 2026



Was für ein Derby in der Landesliga! Unsere LSC U14 setzt im Topspiel gegen Speyer 09 U14 ein klares Zeichen und gewinnt auswärts verdient mit 2:0.

Die erste Halbzeit war von beiden Mannschaften sehr taktisch geprägt. Es entwickelte sich ein intensives und kampfbetontes Spiel, in dem sich beide Teams kaum Räume schenkten. Chancen waren auf beiden Seiten rar, da die Defensivreihen sehr diszipliniert arbeiteten.

Nach der Pause zeigte unsere Mannschaft dann ein anderes Gesicht. Der LSC übernahm zunehmend die Kontrolle, spielte mutiger nach vorne und nutzte seine spielerischen Vorteile immer besser aus.

 1:0 – Yassine
Mit viel Entschlossenheit brachte Yassine den LSC in Führung und belohnte die starke Phase unserer Jungs.

 2:0 – Moritz
Der zweite Treffer war ein echtes Highlight: Ein traumhafter Freistoß von Moritz, der unhaltbar im Netz landete.

Am Ende steht ein hochverdienter Derby-Sieg, der die starke Entwicklung der Mannschaft unterstreicht.

Das Trainerteam ist besonders stolz auf die Jungs, die in der Vorbereitung die Extra-Meilen gegangen sind und sich mit voller Konzentration auf dieses Derby eingestellt haben.
Mit diesem Erfolg steht der LSC weiterhin an der Tabellenspitze!

Doch lange ausruhen ist nicht angesagt:
Am kommenden Wochenende wartet mit Phönix Schifferstadt bereits der nächste starke Gegner – auf heimischem Rasen.

U19 stellt sich neu auf!

31. März 2026



Ab Sommer übernimmt **Nico Seegert** unsere U19. Sein Trainerteam hat er aus seinen ehemaligen Stationen beim Waldhof Mannheim und dem SV Sandhausen zusammengestellt.

Aktuell absolviert er seinen A-Schein und hat sich mit seiner offenen und engagierten Art bereits bestens integriert. Nico brennt für seine neue Aufgabe – und wir sind überzeugt, mit ihm erfolgreich in die neue Runde zu starten! □□

Unterstützt wird er von einem starken Team:
□ Co-Trainer: Marc Barisic
□ Spielanalyst: Konstantin Külzer
□□♂□ Athletiktrainer: Michael Krygier
□ Torwarttrainer: Rolf Mossmann
□ Physiotherapeut: Georg Baumann
□ Mannschaftsbetreuer & gute Seele: Georg Lamm

Ein besonderer Dank gilt Marco Yurtseven, der sich nach einem offenen und guten Gespräch dazu entschieden hat, nach seinem A+-Schein den nächsten Schritt zu gehen. Wir wünschen dir auf deinem weiteren Weg nur das Beste! □

Pokalfight in der U19: LSC forderte die Roten Teufel heraus

31. März 2026



Im Viertelfinale des Südwestdeutschen Verbandspokals der A-Junioren trafen die Jungs des LSC auf den 1. FC Kaiserslautern. Die Besonderheit dieser Partie: alle Einnahmen gehen an die “Winterhilfe Mittagessen” des Caritas-Zentrums Ludwigshafen und der Pfarrei Hll. Petrus und Paulus. Trotz schlechtem Wetter, Fritz Walter hätte seine wahre Freude gehabt, strömten knapp 500 Zuschauer auf die Bezirkssportanlage Gartenstadt. Sie sahen ein spannendes und abwechslungsreiches Spiel.

Der Favorit aus Kaiserslautern ging in der 23. Minute durch Ben Jungfleisch in Führung. Dies beeindruckte die Gastgeber aber nicht, nur 5 Minuten später köpft Emanuelle Walu nach einem Freistoß von Nico Schrodt den Ausgleich. Das Spiel war in der ersten Hälfte sehr ausgeglichen. Glücklich die 1:2 Pausenführung des FCK durch Frederico Passariello in der 43. Minute.

Die Gäste starteten aufgrund einer 5 Minuten Zeitstrafe mit nur 10 Mann in die 2. Hälfte. Die Hausherren starteten hochmotiviert und belohnten sich in der 52. Minute. Leon-Luca

Krampez köpfte das Tor zum 2:2 Ausgleich. Leider schafften es die Jungs der U19 nicht, den Ausgleich lange zu halten. In der 56. Minute vollendete Benjamin Drakovac zum 2:3. Auch die 2. Hälfe war sehr ausgeglichen mit Chancen auf beiden Seiten. Die Partie war sehr spannend, allerdings hatten die Gäste aus Kaiserslautern noch sehr viel Potential auf der Bank. Dies brachte in der Schlussviertelstunde die Entscheidung. Angetrieben von frischen Akteuren gelang dem FCK in der 83. Minute durch Dzenan Rezic und in der 88. Minute durch Mohamed Serghini der 2:5 Endstand. Am Ende fiel das Ergebnis etwas zu hoch aus. Unsere Jungs können jedoch stolz sein, dem FCK alles abverlangt zu haben.

Nach dem Schlusspfiff dann die freudige Überraschung. Durch die zahlreichen Zuschauer konnten **1.626,27€** für die Winterhilfe gesammelt werden. Vielen Dank auch an den 1. FC Kaiserslautern, die durch den Verzicht auf die Zuschauereinnahmen mit zu dieser tollen Summe beigetragen haben. Besonderer Dank gilt auch allen Lieferanten, Unterstützern, Spendern und unserer Jazzdance-Abteilung, die ebenfalls 50€ spendete.








7
9
20




ANPFIFF INS LEBEN


7
KOBLER


tho


axcent
medical




3
KAISERSLAUTERN


3




7
KAISERSLAUTERN




MSK-TEC


ANPFIFF INS LEBEN






axcent
medical


ANPFIFF INS LEBEN
SPIELSTAR


ANPFIFF INS LEBEN


MSK-TEC
Wir realisieren Ihre
Photovoltaik-Anlage!
Unsere Leistungen für Ihre
Energetische Unabhängigkeit:




17
8
9
7
KAISERSLAUTERN


5


axcent
medical
ANPFIFF
INS LEBEN




6


9
4
10
20


5


5








7


10
ANPFIFF INS LEBEN


ANPFIFF INS LEBEN








10


axcent
thg
ANPFIFF INS LEBEN


10
22


Pumpenservice Süß
Ihr kompetenter Partner
l: 0621 / 52 95 322
w.pumpenservice-suess.de
SmartWork
IT-Consulting & Solutions
Virtuelle Arbeitsplatzlösungen
IT-Security
Cloud-Migration
IT-Helpdesk
DSGVO-Konform
Invoice
Hybr
Systeme (Cloud/Lokal)
SCAN ME
Mehr Infos


SAN.CO
PREISES, SONDERN DER EINSTELLUNG
HYSIO
PLUS
PRAXIS FÜR PH
Sven Liese & Ko


22
axcent
media


8
4


ANPFIFF
INS LEBEN




16
ANPFIFF INS LEBEN


10
xcent
medical




axcent
medical



A3 gewinnt bei SV Pfingstweide

31. März 2026



Der Tabellenzweite zu Gast beim Tabellenvierten, beide Mannschaften haben in der Liga seit 5 Spielen nicht verloren. Der LSC beginnt sehr druckvoll, setzt die Gastgeber in deren eigenen Hälfte fest. In der 5. Minute bringt Serdar einen Freistoß von der rechten Seite vors Tor, Mehmet geht in den Ball und köpft den Ball wuchtig und unhaltbar ins Tor. Den Start machen wir in der 11. Minute perfekt, Eckball wieder getreten von Serdar, ein Kopfball wird geblockt, Paul schießt den Ball zum 0:2 ins Tor. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Gastgeber noch keinen einzigen Torschuss. Nach dem 0:2 wurde das Spiel giftiger, sowohl von der Außenlinie der Gastgeber als auch auf dem Feld. Ständig Fouls und Provokationen. Bereits in der 16. Minute musste wir zweimal verletzungsbedingt wechseln, weitere Spieler waren bereits angeschlagen. Kurz nach den Auswechslungen, noch etwas unsortiert im Mittelfeld, bricht der Gastgeber über die linke Seite durch, Flanke vors Tor, 1:2. Viel zu einfach und dem Spielverlauf nicht gerecht. Wir ließen uns viel zu sehr von

der Hektik anstecken und es entwickelte sich in der ersten Hälfte ein munterer Schlagabtausch auf beiden Seiten. Mit 1:2 ging es in die Halbzeit.

Aufgrund der vielen Verletzungen und Ausfällen bereits vor dem Spiel, war in der zweiten Hälfte einiges an positionsbezogenen Wechseln erforderlich. Trotz ungewohnter Positionen, machten es unsere Jungs sehr gut. Pfingstweide kam zu keinem einzigen Torschuss in der zweiten Hälfte, allerdings gelang es uns auch nicht, den Sack zu zumachen. Viele sehr gute Chancen wurden nicht genutzt. In der 80. Minute wurde ein LSC Spieler direkt vor der Auswechselbank übelst abgegrätscht, eine Intention den Ball zu spielen war zu keiner Zeit erkennbar. Wie bei vielen Fouls zuvor blieb auch hier eine persönliche Strafe aus. Im Gegenteil, unsere Spieler mussten sich von Auswechselbank und Zuschauern noch beschimpfen lassen, am Ende wurde ein LSC Spieler wegen Beleidigung vom Platz gestellt. Unser verletzter Spieler musste zur Behandlung runter, der fällige Freistoß wurde seitens der Gastgeber nicht richtig geklärt. Mehmet durfte wieder aufs Feld, schnappte sich die Kugel und nagelte ihn aus 20m in den Winkel. 1:3, auch eine Art das zu regeln… Die letzten Minuten plus Nachspielzeit spielten unsere Jungs mit einem Mann weniger konzentriert runter, hatten sogar noch Chancen das Ergebnis zu erhöhen. Am Ende ist der Sieg verdient, aber wir hätten es uns nicht so schwer machen müssen.